



Presseinformation

Datteln, 18. September 2026

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Fußverkehrs-Check biegt auf die Zielgerade ein

Stadtverwaltung lädt zum Maßnahmen-Workshop am 5.10. in die Stadthalle ein

Mit einem Fußverkehrs-Check hat Datteln den Fußverkehr in der Innenstadt untersucht. Schwerpunkt war die fußläufige Erreichbarkeit der Fußgängerzone, des Busbahnhofs und der Schulen. Nun geht das Projekt in die letzte Runde: Nach einem Auftakt-Workshop und zwei Begehungen findet am **Montag, 5. Oktober 2026**, ab 17 Uhr der Maßnahmen-Workshop in der Stadthalle statt. Der ursprüngliche Termin am 12. Oktober musste verschoben werden.

Die Stadtverwaltung lädt alle interessierten Bürger*innen herzlich zu diesem Workshop ein – ganz besonders all diejenigen, die am Auftakt-Workshop und an den Begehungen teilgenommen haben. Beim Workshop in der Stadthalle werden die Ergebnisse der Begehungen zusammengefasst und erste Lösungsvorschläge vorgestellt und debattiert.

„Es ist ein gutes Zeichen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger als Expertinnen und Experten konstruktiv vor Ort eingebracht haben“, zeigt sich Bürgermeister André Dora zufrieden mit dem bisherigen Verlauf des Fußverkehrs-Checks. „Beim Maßnahmen-Workshop wird es sicherlich noch mal spannend, wenn das betreuende Fachbüro Planersocietät erste Vorschläge für einen besseren Fußverkehr in Datteln präsentieren wird.“

Über die Ergebnisse, die das Planersocietät vorstellt, wird beim Maßnahmen-Workshop debattiert. Bei der möglichen Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen wird das Fachbüro erste Hinweise geben, konkret berät auch das Zukunftsnetz Mobilität NRW die Stadt Datteln bei der Generierung möglicher Fördermittel.

Was bringen Fußverkehrs-Checks?

Fußverkehrs-Checks sollen dazu beitragen, sichere und attraktive Fußwege in der Kommune zu schaffen und den Fußverkehr stärker in das Bewusstsein von Politik

und Verwaltung zu rücken. So kann sich eine neue Geh-Kultur entwickeln, die sich positiv auf die Lebensqualität in der Kommune auswirkt. Fußverkehr war lange eine unterschätzte Verkehrsart. Seit einigen Jahren ändert sich das – zurecht: Fußverkehr ist gesund, umwelt- und klimaverträglich und sozial gerecht.

Hintergrund Fußverkehrs-Check

Die Fußverkehrs-Checks in Nordrhein-Westfalen werden seit 2019 vom Zukunftsnetz Mobilität NRW vergeben, jedes Jahr werden dafür insgesamt 12 Städte und Gemeinden ausgewählt. Teilnehmen können alle Mitgliedskommunen des Zukunftsnetzes, von der kleinen Gemeinde bis hin zur Metropole. Die Kosten für die Fußverkehrs-Checks übernimmt das Ministerium für Verkehr Nordrhein-Westfalen.

[Weitere Informationen zu den Fußverkehrs-Checks des Zukunftsnetzes Mobilität](#)